

# Für Wechsel zur Hertha nimmt er sogar eine Sperre in Kauf

Marc Thomsen kehrt Breinig den Rücken. Thema Jobsuche soll Auslöser sein.

**Stolberg-Breinig.** Für Außenstehende kam die Nachricht völlig überraschend, für den Protagonisten selber aber ist sie offenbar die logische Konsequenz aus einer unbefriedigenden Situation: Mit seinem sofortigen Wechsel zum Liga-Konkurrenten Hertha Walheim hat Marc Thomsen abrupt einen Schlusstrich unter das Kapitel SV Breinig gezogen. Der Topstürmer, der bereits in der Jugend kurze Zeit für den SV gespielt hatte und 2009 zum Landesligisten von der Schützheide zurückgekehrt war, nimmt dabei sogar eine längere Sperre in Kauf und wird erst zum Beginn der Rückrunde für seinen neuen Verein auflaufen können.

Auf Anfrage unserer Zeitung wollte sich der 25-Jährige gestern nicht zu den Gründen und Hinter-

gründen seiner Entscheidung äußern. Er betonte lediglich, dass die sportliche Situation keine Rolle bei seinen Überlegungen gespielt habe. Dem Vernehmen nach soll es zwischen dem SV und dem Spieler unterschiedliche Meinungen über die mögliche Hilfe bei der Suche nach einer Arbeitsstelle gegeben haben. Ausschlaggebend soll für den Goalgetter dann ein Streitgespräch mit Gerd Schnitzler gewesen sein. Der Breiniger Fußball-Obmann weilt momentan in Urlaub und war für eine Stellungnahme am Donnerstag nicht zu erreichen.

Mit Bedauern reagierte Teamkoordinator Heiner Flink auf den nicht geplanten Abgang. „Man kann immer darüber streiten, wie ein solcher Schritt moralisch zu

bewerten ist. Sicherlich geht Beruf vor Sport. Auf der anderen Seite gab es aber auch klare Absprachen zwischen dem Verein und dem Spieler,“ erklärte Flink auf Anfrage.

Bitter dürfte für den SV auch der Umstand sein, dass er mit Thomsen bereits zum zweiten Mal innerhalb von zehn Monaten eine zentrale Figur seiner Planungen an den Lokalrivalen verliert. Zur Erinnerung: Im Dezember 2009 hatte der damalige Trainer Mirko Braun verkündet, dass er zum Saisonende zur Walheimer Hertha wechseln wolle. Daraufhin war er im Januar von Breinig frühzeitig entlassen worden und hatte sein neues Team dann bereits zur Rückrunde der vergangenen Saison übernommen. (gro)